

Klinik für Akutversorgung stärkt die IT-Sicherheit der digitalen Prozesse



Nachdem die ersten Schritte zur Digitalisierung krankenhauskritischer Kernprozesse getan sind, stellt eine regionale Klinik die IT-Sicherheit auf den Prüfstand. Die Ergebnisse werden für die Harmonisierung der Fachbereich-IT und den weiteren digitalen Ausbau im Rahmen des KHZG genutzt.

Ausgangslage

Die Klinik mit 2.200 Mitarbeitern, davon 300 Ärzte, 32 OP-Sälen und 750 Planbetten betreut pro Jahr rund 110.000 Patienten vollstationär und ermöglicht 2.600 Geburten. Neben dem zentralen Krankenhaus-Informationssystem (KIS-ORBIS) betreut die interne IT zahlreiche spezifische Anwendungen der Fachabteilungen, von der Notaufnahme über die Intensivmedizin und Stationen bis zur Kommunikation mit niedergelassenen Ärzten und den Krankenkassen. Um die medizinische Betreuung der Patienten zu verbessern, die Genesungszeit zu verkürzen und gleichzeitig die Kosten zu senken, wurde ein abteilungsübergreifendes Patientenportal für das Aufnahme, Behandlungs- und Entlassungsmanagement eingeführt. Damit beginnt die Betreuung der Patienten bereits vor der Aufnahme. Relevante Unterlagen werden vorab hochgeladen, so dass der Behandlungsplan inklusive Termine mit dem Patienten abgestimmt und in den internen Prozessen abgebildet wird. Nach der Entlassung bietet die Klinik video-gestützte Konsultationen an. Auch die Kommunikation mit Rehabilitationseinrichtung

ist in das System eingebunden. In Zukunft soll die Notfallambulanz mit dem Picture Archiving and Communication System IMPAX ausgestattet und die Telemedizin-Kompetenz ausgebaut werden.

Diagnose

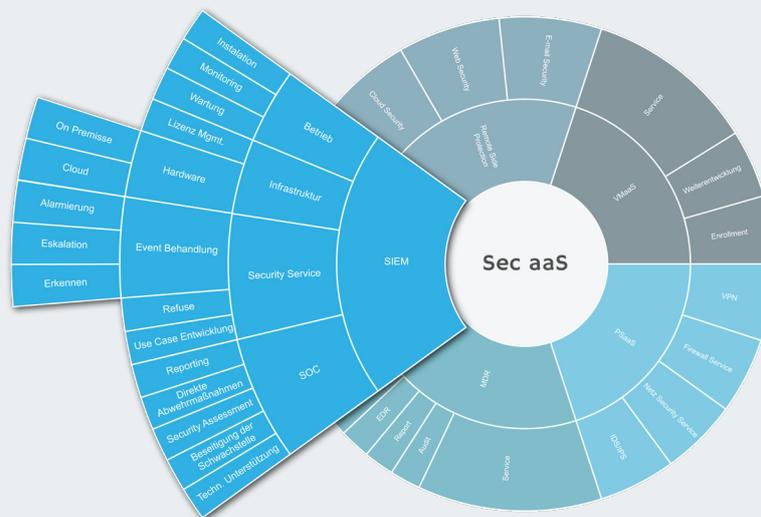
Doch zunächst steht die IT-Sicherheit auf dem Prüfstand. Der Bericht der internen Revision liefert Ansatzpunkte zur Verbesserung. Über 500 Windows-Server, 350 Linux-Server, 80 Cloud-Server, 50 Database-Server, 75 Web-Server und über 200 Netzwerkkomponenten werden aktuell von der IT gemanagt. Die diversen Endpunkte liefern 1.5 Millionen Logs pro Tag. Die IT-Fachkräfte wehren zahlreiche Angriffe von Viren und Malware ab, aber es fehlt eine durchgängige Sicht auf die gesamte IT-Landschaft. Vorbeugende Wartung findet nicht statt, so dass es immer wieder zu Systemausfällen kommt. Ransomware und Trojaner stellen eine permanente Bedrohung für Gesundheitsdienstleister dar, denn Patientendaten sind begehrte Informationen. Der Bericht der internen Revision fordert einen besseren Schutz vor dieser Gefahr.

Ein umfassendes IT-Audit von omniIT für die Bereiche Prävention und Detektion liefert einen Rundumblick bestehend aus Menschen, Prozessen und Technologien über die Widerstandsfähigkeit der IT-Sicherheit im Krankenhaus. omniIT überführt die identifizierten Schwachstellen und Risiken werden in einen Mitigationsplan mit umsetzbaren und messbaren Maßnahmen, in den interne und regulatorische Vorgaben einfließen.

Ergebnis

Als Kernelement für die IT-Sicherheit wird ein Managed SIEM (Security Information and Event Management System) eingeführt, das die gesamte Infrastruktur proaktiv überwacht. Eigens entwickelte Dashboards visualisieren spezifische Anwendungsfälle auf Basis der angebotenen Komponenten und Log-Daten. Automatisierte Alarme und die forensische Analyse der Fehlermeldungen erlauben die Korrelation wiederkehrender Muster. Auf dieser Basis wird das System kontinuierlich optimiert und Sicherheitsprobleme dauerhaft eliminiert.

omniIT übernimmt zudem die Endpoint Detection und Response: Die Experten von omniIT überwachen die Endgeräte und reichern die Daten mit fortschrittlichen algorithmischen Tools auf Basis von Maschinellem Lernen an. Im Falle einer Bedrohung informieren sie die Krankenhaus-IT unmittelbar. Gemeinsam mit der internen IT bewerten und priorisieren die Experten die Bedrohungslage und leiten Gegenmaßnahmen ein. Die Managed Service Lösung von omniIT basiert auf den marktführenden Plattformen von VMware (Carbon Black), SentinelONE, Sophos oder TrendMicro.



“

Ohne IT-Sicherheit sind sensible Patientendaten exponiert und Krankenhäuser können durch Ransomware unter Druck kommen - wie die Realität bereits mehrfach gezeigt hat. Mit unseren Managed Service Lösungen, gehosted in Deutschland, bieten wir eine effiziente und kostengünstige Lösung für die IT-Sicherheit von Gesundheitsdienstleistern. Unsere KHZG-zertifizierten Experten decken die Bereiche Prävention, Detektion, Mitigation und Steigerung der Awareness umfänglich ab.



Michael Ruhdorfer
omniIT Business Manager

Die Krankenhaus-IT kann in Echtzeit auf Sicherheitsbedrohungen reagieren, ohne eine zusätzliche eigene Infrastruktur aufzubauen oder teure Neueinstellungen vorzunehmen. Dies entlastet die internen Ressourcen werden, die sich nun voll auf die Weiterentwicklung der Fachsysteme sowie die Digitalisierungsstrategie des Krankenhauses konzentrieren. Die Managed Services Lösungen von omniIT sind dynamisch skalierbar und passen sich den Bedürfnissen des Krankenhauses an. Alle Investitionskosten werden im Rahmen des KHZG-Förderungszeitraums abgedeckt, so dass danach nur noch minimale Betriebskosten anfallen.

omniIT GmbH
Georg-Hallmaier-Str. 6
81369 München
Telefon +49 89 998 24192 0
E-Mail: info@omniit.de
Web: www.omniit.de
KHZG Webpage: www.khzg.omniit.de
Geschäftsführer: Patryk Wlodarczyk, Marek Chroust

Haftung:

Für den Fall, dass Beiträge oder Informationen unzutreffend oder fehlerhaft sind, haftet omniIT nur bei Nachweis grober Fahrlässigkeit. Für Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, ist der jeweilige Autor verantwortlich.

Copyright:

OmniIT GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, digitale Verwendung jeder Art sowie Vervielfältigung sind mit entsprechender Nennung der Quelle ausdrücklich erlaubt.

Nachdruck und elektronische Nutzung:

Wenn Sie Beiträge dieses Whitepapers für eigene Veröffentlichungen wie Sonderdrucke, Websites, andere elektronische Medien oder Kundenzeitschriften nutzen möchten, informieren Sie sich über die erforderlichen Rechte unter info@omniit.de

Über omniIT

Wir aktivieren Ihre digitale DNA!

Als digitaler Komplettanbieter erstreckt sich unser Angebot von IT-Sicherheit über IT-Infrastruktur bis hin zu Software-Entwicklung, Beratungsprojekten und Managed IT-Services.

Unser Team arbeitet für den Erfolg nationaler und internationaler Unternehmen. Wir agieren stets transparent und kommunizieren auf Augenhöhe. Unsere KHZG-zertifizierten Experten begleiten Sie bei Ihren Digitalisierungsprojekten, damit Sie Ihre Ziele im Rahmen Ihrer Zeit- und Budgetvorgaben erreichen.

Unser Portfolio

